

Eine Beilage der Zeitung «reformiert.»  
Nr. 6.1 | ZH I687 | ZH I453  
29. Mai bis 11. Juni 2020

## PERSÖNLICH

### CORONA – ZEIT, UM DAS LEBEN BUNT ZU MACHEN



## Die unendliche Geschichte

Mit Pfingsten fängt die Geschichte der Jünger\*innen Jesu erst richtig an. Sie sind nicht nach einem erfüllten Leben in froher Gewissheit alt und zufrieden in ihren Betten gestorben, auch, wenn ihnen das zu gönnen gewesen wäre. Der Geist Gottes kam wie Feuerzungen auf sie herab und sandte sie, die frohe Botschaft zu verkündigen (s. Apg. 2). Der Heilige Geist machte aus ihnen gleichsam neue Menschen (s. Joh 20,22 bzw. Gen 2,7) mit einer neuen, alles verändernden Hoffnung.

Die Begeisterung über das Evangelium steckte viele an und tut es noch heute. Doch auch das ist kein *Happy End*. Die Jünger\*innen, die vom Geist verändert wurden und ein neues Leben im Glauben anfangen, wurden gefangengenommen, verfolgt, hingerichtet, erfuhren Rückschläge und Ablehnung – kein erfolgreiches Leben mit persönlicher Verwirklichung und persönlichem Glück, kein Leben, auf das irgendjemand vernünftigerweise hoffen würde.

Und doch war da was, was tiefer ging: sie hatten echte Hoffnung. Die ersten Glaubenden bewerteten ihr Leben und ihre Beziehung zu Gott nicht danach, wie gut es gerade ging. Sie wussten, egal was passiert, die Geschichte ist nicht zu Ende. Auch für uns gilt das und gerade in ungewissen Zeiten, denn Christen bauen ihre Hoffnung nicht auf die eigene Kraft oder Macht, nicht auf den Franken und auch nicht auf Virologen – sondern auf den Gott des leeren Grabes.

Unsere Gesundheit, unsere Beziehungen, unser Reichtum, alle guten Dinge in unserem Leben sind vergänglich, genauso wie auch unser Leid, unsere Sorgen und unsere Schuld. Was bleibt ist, was der Heilige Geist den Jünger\*innen damals offenbart hat und es uns auch heute noch offenbart: Nämlich eine Hoffnung, die weit über unser eigenes Leben und die sichtbaren Dinge hinausgeht, die Hoffnung auf die unendliche, nie endende Liebe Gottes.

Römer 8,14: «Denn die vom Geist Gottes getrieben werden, das sind Söhne und Töchter Gottes».  
15: «Ihr habt doch nicht einen Geist der Knechtschaft empfangen, um wiederum in Furcht zu leben; nein, ihr habt einen Geist der Kindschaft empfangen, in dem wir rufen: Abba, Vater!»  
16: «Eben dieser Geist bezeugt unserem Geist, dass wir Kinder Gottes sind».

Monika Götte, Pfarrerin



Daniela Perlmutter, Katechetin



## Coronavirus

**Bitte beachten Sie:**

Bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe am 17. Mai 2020 waren die neusten Richtlinien des Bundesrates sowie der Landeskirche, die per Ende Mai 2020 erwartet werden, noch nicht bekannt.

Unsere Website [www.kirchestaefa.ch](http://www.kirchestaefa.ch) gibt laufend Auskunft über die Durchführung der Gottesdienste und Veranstaltungen unserer Kirchgemeinde.

## Kirchenpflege

**Sitzung vom 13. Mai**

Die Mitglieder der Kirchenpflege trafen sich am 13. Mai zum zweiten Mal aus dem Home-Office über Zoom zu einer Kirchenpflege-Sitzung. Auch wenn das überraschend gut klappt, hoffen wir, uns das nächste Mal wieder im Forum Kirchbühl treffen zu können.

Corona wirkt auf verschiedenen Ebenen. So wurde beschlossen, die Kirchgemeindeversammlung vom 14. Juni auf später zu verschieben. Da die geplanten Konsultations- und Informationsanlässe zu HoSt22 nicht stattfinden konnten, wurden auch die noch für 2020 geplante Urnenabstimmung zum Fusionsvertrag und die Abstimmung über die Kirchgemeindeordnung an der Kirchgemeindeversammlung ins erste Halbjahr 2021 verschoben.

Nach der erfolgreichen Aktion «Ostern on tour», als Pfarrer Michael Stollwerk und Sigrist Christian Gerber mit Lautsprecher und Alphorn im Dorf unterwegs waren, wollen wir als Kirche auch an Pfingsten erneut zu den Leuten gehen. «Pfingsten on tour» findet mit Ross und Kutsche statt. Details zur Route werden rechtzeitig publiziert.

Für die Vermietung des alten Pfarrhauses Eich wurde noch keine befriedigende Lösung gefunden, sodass es nochmals ausgeschrieben wird.

Die ökumenische Singschule ist erfolgreich unterwegs. Bisher gab es ein Angebot bis zur 7. Klasse. Da Kinder, die in die 8. Klasse kommen, gerne weitersingen würden, wird die Singschule mit dem Angebot «Jugendchor» erweitert. Bei den Jüngeren gibt es eine Chorgruppe weniger, so dass keine Erhöhung des Pensums der Singschulleiterin nötig wird.

Die Kirchenpflege bewilligte der Jugendarbeiterin Christa Klaus das Projekt «Kleidertausch», das sie im Rahmen ihrer Weiterbildung CAS Diakonie im Sommer 2021 durchführen möchte.

Im Zusammenhang mit dem 111. Kantonalen Schwingfest vom 9. Mai 2021 wird der Zugang zu den kirchlichen Lokalitäten eingeschränkt sein.  
Alfred Ziegler

Erwachsenenbildung | **Trauercafé**

Donnerstag, 4. Juni, 14.00 – 15.30 Uhr  
im Forum Kirchbühl

Abschied ist ein wiederkehrendes Lebensthema und begegnet in verschiedenen Facetten und Zusammenhängen. Abschied nehmen von einem Menschen, den man durch den Tod oder eine Trennung verliert, schmerzt ebenso wie der Abschied von Lebensträumen, die nicht real wurden. Ungelebtes Leben, Arbeitslosigkeit, der Verlust von Gesundheit – der eigenen oder von nahen Menschen – äussern sich in Schmerz und Trauer.

Das Trauercafé bietet Raum für Austausch und Gespräch über die Gefühle und Herausforderungen, die mit der Trauersituation verbunden sind. Das Trauercafé soll mithelfen, den Schmerz zu verwandeln. Trauer kann ausgesprochen werden und stösst auf offene Ohren.



Das Trauercafé ist offen für Menschen, die in oder ausserhalb von Stäfa wohnen, unabhängig der Konfession und des Alters. Die Teilnahme ist kostenlos und muss nicht regelmässig sein. Das Trauercafé findet unter Berücksichtigung der BAG-Regeln statt.

Monika Götte und Monika Kaspar

Aufgrund der momentanen Einschränkungen bitten wir um eine Anmeldung unter 044 927 10 65 oder [monika.kaspar@kirchestaefa.ch](mailto:monika.kaspar@kirchestaefa.ch)

Frauenbrunch | **Wenn die Ehe in die Jahre kommt**

**Nachdenken über langjährige Beziehungen mit Annette Brockhaus**

Mittwoch, 10. Juni, 9.00 – 11.00 Uhr  
im Forum Kirchbühl

Ob es immer besser wird? Vielleicht nicht unbedingt und auch nicht alles, aber es gibt sicher Dinge, die sich verbessern. Frau Brockhaus möchte gern mit den Gästen, die womöglich längere Beziehungen haben als die Referentin,



gemeinsam nachdenken, was es bedeutet, in langjähriger Beziehung zu sein. Wo sind die Herausforderungen, und wo wird man beschenkt? Annette Brockhaus ist Paarberaterin und Mediatorin in Männedorf.

Zu diesem Frauenbrunch sind **Frauen und Männer** herzlich eingeladen, unabhängig von Alter und Konfession.

Bitte informieren Sie sich auf der Homepage oder telefonisch, ob der Frauenbrunch durchgeführt werden kann.

Wegen der aktuellen Coronasituation ist die Teilnehmerzahl beschränkt. Anmeldung erforderlich. Der Brunch wird der Situation angepasst.

Monika Kaspar und das Frauenbrunchteam

**Kosten Vortrag mit oder ohne Brunch 10 Franken**

Kontakt: [Monika Kaspar, 044 927 10 65](mailto:Monika.Kaspar@kirchestaefa.ch) | [monika.kaspar@kirchestaefa.ch](mailto:monika.kaspar@kirchestaefa.ch)

**Kirchgemeindeversammlung wird verschoben**

Die für den Sonntag, 14. Juni 2020 geplante Kirchgemeindeversammlung wird aufgrund der unsicheren Lage in die 2. Jahreshälfte verschoben. Das genaue Datum wird rechtzeitig publiziert werden.

fairmondo

fair bio chic

Bahnhofwiese 11 | Tel. 044 926 74 40

Öffnungszeiten: Montag 14.00 bis 18.30 Uhr  
Dienstag bis Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr  
und 14.00 bis 18.30 Uhr  
Freitag 9.00 bis 18.30 Uhr  
Samstag 9.00 bis 16.00 Uhr

## Kreativität | Corona & Kunst & Bibel

Die aktuelle aussergewöhnliche Zeit lässt sich durch künstlerische Betätigung gestalten. Eindrücke, Beobachtungen und Ereignisse, welche im Zusammenhang mit der Corona-Krise stehen, können auch Kreativität freisetzen.

Auch Sie sind eingeladen, ein Bild zu malen, eine Skulptur zu erstellen oder einen Text zu schreiben, um eine biblische Geschichte oder Person und die gegenwärtige Situation zusammenzubringen. Natürlich sind auch Kinder eingeladen, ihre Eindrücke auf diese Weise darzustellen.

Wir werden im Herbst eine Ausstellung im katholischen Pfarreizentrum organisieren und die kreativsten Werke mit Preisen honorieren.

Für weitere Informationen oder Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Robert Klimek, Diakon  
Monika Götte, Pfarrerin

Robert Klimek, 079 312 48 87 |  
robert.klimek@pfarreistaefa.ch

Monika Götte, 044 927 10 96 |  
monika.goette@kirchestaefa.ch

## Corona-Zeiten | Das Leben auf Kirchbühl

In den vergangenen Wochen haben die Mitarbeitenden der ref. Kirche verschiedene Möglichkeiten genutzt, um den Kontakt mit den Gemeindegliedern aufrecht zu erhalten. Viele neue Formen der Begegnungen und des Austausch wurden aktiviert. Die umfangreichen Angebote reichten von den Podcasts von Gottesdiensten und Orgelmusik auf unserer Website, dem interaktiven Gebetsweg in der Kirche, Veranstaltungen @ home für Unti- und Singschulkinder bis zu den virtuellen New Ground Events für die Jugendlichen, die sich zu roundabout-Tanzveranstaltungen oder gemeinsamen Nachtessen – jede/r vor seinem eigenen Computer – getroffen haben.

Im Rahmen des Unti@home wurde nicht nur die Website regelmässig mit neuen Formaten bestückt, sondern es wurde auch ein Unti-Instagram Account (kirchestaefa.unti) eingerichtet! Über diesen können Eltern auch in Zukunft Einblick in unsere Aktivitäten nehmen. Unsere Katechetin Corina Nicoli hat den Kostümfundus u.a. für den Theater-Unti und unsere rpg-Gottesdienste erweitert. Es wurden Geschichten in neuen Formaten entwickelt, Rätsel und Bastelideen kreiert und für das kommende Schuljahr viele Ideen gesammelt, damit wieder spannender Unti mit den Kindern erleben werden kann.

Im Weiteren wurden tagtäglich unzählige Telefonanrufe von unseren Pfarrpersonen und Diakon\*innen getätigt, einerseits um zuzuhören und nachzufragen nach dem Befinden bei den Kirchenmitglieder aber auch um Botengänge für diese entgegenzunehmen. Daraus ist manches Seelsorgegespräch entstanden.

Besondere Freude haben die diversen Aktionen im Dorf und in den Alterszentren bereitet. Zeichnungen, speziell gestaltet von Unti-Kindern, wurden den Senioren mit aufmunternden Worten zugestellt, Konzerte von unserem Organisten, Michael Pelzel und unserem Sigristen, Christian Gerber in den Aussenanlagen der Alterszentren gespielt. Wahrscheinlich werden einige die lieb gewonnenen Alphornklänge, ebenfalls von Christian Gerber, am Sonntagmorgen bald vermissen.

Nach den positiven Rückmeldungen von Ostern on tour mit Pfarrer Michael Stollwerk und Christian Gerber ist ein ähnlicher Event an Pfingsten in Planung. Weitere Informationen entnehmen Sie der Zürichsee-Zeitung oder auf unserer Website [www.kirchestaefa.ch](http://www.kirchestaefa.ch). Evelyn Lott



Ostern on tour



Unti-Theater

## Evangelischer Theologiekurs Grundwissen Theologie

Ab August 2020 in Zürich und Winterthur

Theologie denkt über die spannenden Fragen des Glaubens nach. Der Evangelische Theologiekurs vermittelt Wissen und bietet Raum für persönliche Reflexion: Er thematisiert u.a. Fragen rund um die Bibel (Entstehung und Verstehen von Texten), die Geschichte des Christentums, Ethik und Religionswissenschaft.

Der Kurs befähigt zu einem selbständigen und fundierten Urteil in theologischen Fragen. Er richtet sich an Menschen, die Interesse an theologischen Fragestellungen haben – einfach so, als Person mit einer schwierigen religiösen Biographie, aus Neugier.

Anmeldeschluss ist der 15. Juni 2020

Weitere Informationen auf [www.zhref.ch/themen/bibel/evangelischer-theologiekurs](http://www.zhref.ch/themen/bibel/evangelischer-theologiekurs)

oder bei Monika Götte, 044 927 10 96,  
monika.goette@kirchestaefa.ch

## AMTSHANDLUNGEN IM MÄRZ UND APRIL

Amtshandlungen an Personen, die zur Kirchgemeinde Stäfa gehören, werden publiziert.

### Getauft wurden am:

- 1.3. Elia Mateo Lendi
- 1.3. Noé Oliver Costantini

### Verstorben sind am:

- 21.2. Werner Hunziker, 65. Lebensjahr
- 24.2. Richard Rottmann, im 100. Lebensjahr
- 5.3. Walter Heyne, im 89. Lebensjahr
- 5.3. Amabile Struchen-Polloni, im 91. Lebensjahr
- 11.3. Esther Dümmler-Wintsch, im 78. Lebensjahr
- 12.3. Hans Rudolf Lüssi, im 71. Lebensjahr
- 18.3. Guido Von Salis, im 89. Lebensjahr
- 18.3. Isabella Stocker geb. Jäggli, im 100. Lebensjahr
- 22.3. Margaretha Elisabeth Sennhauser, geb. Fenner, im 93. Lebensjahr
- 31.3. Wanda Linnea Aslög Andreoli, im 34. Lebensjahr
- 8.4. Eduard Brändli, im 70. Lebensjahr
- 24.4. Hans Stefan Schmidt, im 86. Lebensjahr
- 25.4. Walter Rapp, im 82. Lebensjahr



## Aufgeschoben, aber nicht aufgehoben | Stäfner Herbstfest

Im vorletzten «reformiert.lokal» haben wir dazu eingeladen, sich am Umzug des Stäfner Herbstfest 2020 zu beteiligen: sei es mit Kinderwagen und Taufkleid, im Konfirmationsanzug von vor 20 Jahren oder als Brautpaar.

Nun haben Sie aufgrund von Covid-19 noch ein Jahr länger Zeit, um die nostalgischen Kleidungsstücke herauszukramen und sie Ihrer aktuellen Konfektionsgrösse anzupassen. Denn unser Konzept bleibt unverändert, es gilt sich lediglich einen neuen Termin vorzumerken: Das Stäfner Herbstfest findet nun vom 1. – 3. Oktober 2021 statt.

Sie können es aber zwei bereits registrierten Ehepaaren gleichtun und sich schon jetzt zum Mitwirken anmelden. Es gilt das Motto: «Der frühe Vogel erwischt die Hochzeitskutsche» – beim Umzug am Sonntagnachmittag, 3. Oktober 2021!

Ähnliches gilt für Freiwillige, die am 1./2. Oktober 2021 bei unserem biblisch bunten



Ob es noch passt?

©Jens Bredehorn/pixelio.de

Markttreiben auf dem Gemeindehausplatz mit-helfen möchten.

Anmeldungen bei Michael Stollwerk,  
michael.stollwerk@kirchestaefa.ch.

Weitere Infos erscheinen zum gegebenen Zeitpunkt.



## Meditation Atempause im Alltag

Das kirchliche Leben läuft im Juni aller Voraussicht nach langsam wieder live und in Farbe an. Dies gilt auch für unsere Meditationsrunde «Atempause im Alltag» am Donnerstag, den 25. Juni.

Um den Raumannsprüchen auf jeden Fall gerecht zu werden, wird sich der Meditationskreis während den Sommermonaten jeweils um 18.00 Uhr im Chorraum unserer Kirche treffen.

Gönnen Sie sich gemeinsam mit Ursula Brunner, Karl Hartmann und Michael Stollwerk eine Stunde der inneren Einkehr, Fokussierung und Ruhe. *Michael Stollwerk*

## Gemeinschaft in Coronazeiten | Newground @ home

Newground @ home funktioniert so: Junge Leute aus Stäfa treffen sich jeweils am Freitagabend, um gemeinsam Znacht zu essen. Jede Person kocht im Vorfeld bei sich zu Hause. Wer will, kocht einen Rezeptvorschlag nach: Hamburger, Curry, und sitzt dann mit den anderen vor dem Computer.

Die Tischgemeinschaft ist natürlich nicht so, wie wenn man sich real trifft. Aber es wird gelacht, erzählt was man tagsüber erlebt hat, was gerade herausfordernd oder erfreulich ist. Auch die Kochmissgeschicke werden geteilt – gut, dass man die angebrannten Brötchen trotz digitalem Fortschritt noch nicht über den Laptop riechen kann. Anschliessend gibt es meistens Spiele, die Klassiker wie Uno, Montagsmaler und «Meiere» funktionieren auch via Bildschirm – oder es gibt entsprechende Internetseiten.



Trotz der physischen Distanz ist es schön, dass es eine Möglichkeit gibt, in Kontakt zu bleiben.

Wir hoffen, dass wir uns schon bald wieder real treffen können. Es wird eine Wiedersehens-Party stattfinden, Detailinfos folgen.

*Christa Klaus*

### Das helfende Gespräch

Der Seele Sorge tragen: Mit den Personen in den Pfarrämtern oder Personen im persönlichen oder kirchgemeindlichen Umfeld.

Eine Person Ihres Vertrauens hört Ihnen zu, versucht zu verstehen, begleitet Sie.

**Monika Götte**, Pfarrerin, Tel. 044 927 10 96, monika.goette@kirchestaefa.ch

**Martin Scheidegger**, Pfarrer, Tel. 044 926 15 65, martin.scheidegger@kirchestaefa.ch

**Michael Stollwerk**, Pfarrer, Tel. 044 926 15 66, michael.stollwerk@kirchestaefa.ch

**Diana Trinkner**, Pfarrerin, Tel. 044 926 14 70, diana.trinkner@kirchestaefa.ch

**Dirk Andexel**, Sozialdiakon, Tel. 044 927 10 60, dirk.andexel@kirchestaefa.ch

**Peter Baldini**, Jugendarbeiter, Sozialdiakon, Tel. 044 927 10 66, peter.baldini@kirchestaefa.ch

**Monika Kaspar**, Sozialdiakonin, Tel. 044 927 10 65, monika.kaspar@kirchestaefa.ch

**Christa Klaus**, Jugendarbeiterin, Tel. 044 927 10 64, christa.klaus@kirchestaefa.ch

## Die Dargebotene Hand Mitarbeitende gesucht

Tel 143 ist seit über 60 Jahren das Sorgetelefon, das rund um die Uhr für alle Menschen und ihre Sorgen und Nöte da ist. Dieser Dienst wurde nicht nur von kirchlichen Kreisen gegründet, sondern wird bis heute sowohl personell wie finanziell von den Landeskirchen, Pfarreien und Kirchgemeinden unterstützt.

Für das 110-köpfige Team von freiwilligen Mitarbeitenden suchen wir Nachwuchs. In einem einjährigen Ausbildungskurs werden Interessierte für die spannende, anspruchsvolle und gesellschaftlich hoch relevante Aufgabe bei der Dargebotenen Hand intensiv vorbereitet.



Der nächste Kurs startet im Januar 2021. Anmeldeschluss ist der 31. Juli 2020.

reformiert.

Jetzt abonnieren  
[reformiert.info/newsletter](https://reformiert.info/newsletter)



## Geistreiche Pfingsten

Das Pfingstfest – anders als Weihnachten und Ostern

Geschenke gibt es selten. Auch die Geschäfte verkaufen keine speziellen Pfingstartikel. Also nur 49 Tage nach Ostermontag schon wieder ein Fest. Vielleicht ist Pfingsten schon deshalb ein eher unscheinbares Fest geblieben.

Mit Weihnachten können die meisten ja noch etwas anfangen. Dass zu Ostern die Auferstehung Jesu Christi gefeiert wird, weiss zumindest noch der eine oder andere. Aber warum am kommenden Sonntag Pfingsten gefeiert wird, und warum das so wichtig ist, dass sogar noch der Montag dazu gegeben wird – als Feiertag –, das können wohl nur wenige erklären.

Die Jünger Jesu waren nach seinem Tod und seiner Auferstehung verständlicherweise in Angst. Sie trauten sich kaum nach draussen und haben sich hinter ihren verschlossenen Türen verbarrikadiert – wollten nichts mehr mit der Welt und den Menschen da draussen zu tun haben.

Das änderte sich erst, als sie von Gottes Heiligem Geist gestärkt wurden, die Bibel sagt: Als sie vom Heiligen Geist erfüllt waren. Froh und frei gingen sie danach hinaus in alle Welt und erzählten den Menschen die Botschaft von Gott und seiner Liebe. Durch die Kraft des Heiligen Geistes waren sie neu gestärkt und wie verwandelt.

Die Menschen, die diesen Jüngern begegneten, spürten das. Sie verstanden die Jünger und ihre Botschaft, auch wenn sie nicht die gleiche Sprache hatten.

Das funktioniert bis heute: Überall, wo Menschen im Geist Gottes und seiner Liebe leben, wo das Herz der Menschen für diese Frohe Botschaft brennt, da ist Pfingsten – da ist unsere Kirche so lebendig wie vor zweitausend Jahren.

Pfingsten ist demnach das Fest für alle, die sich begeistern lassen. Also ein Fest, das Mut macht, von dem zu sprechen, was wirklich wichtig ist.

Und so ist das erste Pfingstfest auch zum «Geburtstag der Kirche» geworden. Seitdem feiern wir, dass Gott uns seinen Geist gibt, welcher Resignation und Sprachlosigkeit überwindet.

Dieser Geist wird immer noch gebraucht; und ich meine, wieder vermehrt gebraucht. Und nicht zuletzt in unserem Umfeld der Pandemiekrise. Viele andere Ereignisse in Welt und Kirche haben uns ängstlich und sprachlos werden lassen. Und wir haben dabei auch erfahren müssen: der Menscheng Geist reicht nur bis in die nächste Krise.

Ich aber wünsche Ihnen Freude und Kraft, die der Geist Gottes uns immer wieder neu schenkt. Frohe und gesegnete – ja geistreiche Pfingsten!  
*Andreas Dürr*

**«Wehe denen, die ein Haus zum andern bringen  
und einen Acker an den andern rücken, bis kein Raum mehr da ist  
und ihr allein das Land besitzt!»**

Jesaja 5,8

Jesus Christus spricht: «Willst du vollkommen sein, so geh, verkaufe deinen Besitz und gib ihn den Armen, und du wirst einen Schatz im Himmel haben, und komm und folge mir!» Ob wir das wohl irgendwann machen? Oder wenden wir uns ewig traurig ab wie der reiche Jüngling in Matthäus 19,16–26?

## Mitteilungen des Corona-Krisenstabes

Der Corona Krisenstab hat sich am 5. Mai 2020 zu einer weiteren Sitzung getroffen. Dabei wurden nachfolgende Punkte besprochen:

Wie bereits in reformiert.lokal 5.2 mitgeteilt, wird die **Kirchgemeindeversammlung** vom 22. Juni in den Herbst verschoben. Der neue Termin ist der **7. September 2020**.

Die Begrenzung von **Bestattungen** im «engen» Familienkreis ist aufgehoben. Neu sind Beerdigungen im «Familienkreis und engen Freundeskreis» wieder möglich.

Auch wieder erlaubt sind **Seelsorge-Gespräche** durch die Pfarrschaft in einem kirchlichen Amtsraum sowie seelsorgerische Besuche auf ausdrücklichen Wunsch.

Der **kirchliche Unterricht** wird voraussichtlich aber ab dem 8. Juni wieder stattfinden. Die Eltern der davon betroffenen Kinder und Jugendlichen werden nach Klärung der Auflagen darüber noch detailliertere Informationen erhalten.

Der Krisenstab bittet seine Mitglieder, an **Pfingsten** vom 31. Mai der **Kollekte der Landeskirche zu gedenken**. Er hat sich dazu entschlossen, sich mit Fr. 500.– zu beteiligen. Einzahlungen sind möglich auf PC 80-2434-0 (IBAN: CH21 0900 0000 8000 2434 0) des Protestantisch-kirchlichen Hilfsvereins des Kantons Zürich, 8003 Zürich. Die Kollekte wird für die nachfolgend aufgeführten Zwecke eingesetzt:

- Im Tessin soll, wie in den anderen Jahren auch, der Religionsunterricht an den Primarschulen und die Medienarbeit unterstützt werden.
- Gleichzeitig wird im Burgund der Unterhalt einiger kirchlicher Gebäude zusammen mit der schrittweisen Sanierung und Erweiterung des Versammlungs- und Unterrichtsraums von Bourg-en-Bresse unterstützt.
- Ferner werden die Beiträge auch der Entfeuchtung von Mauerwerk und Chorboden der Reformierten Kirche Fideris im Prättigau dienen.

Für den 29. November 2020 war die **HoSt22 Urnenabstimmung** vorgesehen. Infolge der Verzögerungen wegen Covid-19 wurde diese auf den 7. März 2021 verschoben.

Das **Chilebüro** ist ab dem 8. Juni 2020 wieder geöffnet.

## Amtswochen

31. Mai bis 13. Juni: David Jäger



## Unterstützen Sie die Pfingstkollekte!

Am 31. Mai wird Pfingsten sein. Gedenken Sie der Kollekte der Landeskirche! Mit Ihrer Hilfe kann im Tessin der Religionsunterricht an den Primarschulen sowie die Medienarbeit unterstützt werden. Gleichzeitig wird mit Ihrem Beitrag im Burgund der Unterhalt einiger kirchlicher Gebäude, zusammen mit der schrittweisen Sanierung und Erweiterung des Versammlungs- und Unterrichtsraums von Bourg-en-Bresse, unterstützt. Ferner dient die Kollekte auch der Entfeuchtung von Mauerwerk und Chorboden der Reformierten Kirche Fideris im Prattigau.

Einzahlungen sind möglich auf PC 80-2434-0 (IBAN: CH21 0900 0000 8000 2434 0) des Protestantisch-kirchlichen Hilfsvereins des Kantons Zürich, 8003 Zürich.

## Grüezi-Gottesdienst vom Sonntag, 14. Juni

Liebe Gemeinde, ich freue mich, Ihnen mitteilen zu können, dass wir unseren ersten Gottesdienst nach dieser trockenen Zeit der virenbedingten Enthaltbarkeit feiern werden.

Ich lade Sie alle herzlich zu dieser Gottesdienst-Feier ein, welche sicherlich speziell schön sein wird.

Der Pfarrkonvent mit Organistin, die Mitarbeitenden und die Kirchenpflege freuen sich, dass es nun wieder Gottesdienste gibt, die man «live» besuchen kann. Wir alle freuen uns auf diesen Gottesdienst. Herzlich willkommen!

*Ueli Flachsmann*

## Anmeldung zum kirchlichen Unterricht

Im Herbst beginnt wieder ein neues Unti-Jahr. Gerne würden wir Ihnen den Zweit-, Dritt- und Viertklass-Unterricht, sowie das rpg-Team persönlich an einem Elternabend vorstellen. Dieses Jahr ist das leider nicht möglich.

Sie werden aber in den nächsten Tagen einen Unti-Brief mit allen Angaben zum bevorstehenden Unti-Jahr erhalten. Haben Sie keinen Brief erhalten und möchten Ihr Kind für den Unti anmelden? So nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf.

Eva Blöchliger gibt Ihnen gerne Auskunft:  
055 254 14 60, [eva.bloechliger@ref-hombrechtikon](mailto:eva.bloechliger@ref-hombrechtikon)

## Amtshandlungen

### Verstorben sind am:

- 1.3. Walter Sager, im 76. Lebensjahr
- 6.3. Per Erich Camenisch, im 58. Lebensjahr
- 13.3. Paul Pfenninger, im 85. Lebensjahr
- 14.3. Paul Reinhart Urner, im 91. Lebensjahr
- 16.3. Adelheid Kostic geb. Meier, im 90. Lebensjahr
- 21.3. Franz Emil Kündig, im 81. Lebensjahr
- 23.3. Lili Näf geb. Schneider, im 94. Lebensjahr
- 23.3. Julie Berta Winiger geb. Scherer, im 97. Lebensjahr
- 11.4. Margrit Pfister geb. Iten, im 92. Lebensjahr
- 16.4. Alfred Schürch, im 91. Altersjahr
- 24.4. Susanna Graf geb. Brunner, im 72. Altersjahr

## Besuch vom Pfarrer...?

Wenn Sie gerne ein Gespräch oder einen Besuch hätten, dann dürfen Sie sich vertrauensvoll an das Pfarrteam wenden.

David Jäger, 055 254 14 62 und Ueli Flachsmann, 055 254 14 61 sind gerne für Sie da.

## Kollekten

### Abdankungen

- 17.3. Kinderspital Zürich, Eleonorenstiftung Fr. 222.–

### Gottesdienste

- 1.3. Solidaritätsnetz Zürich Fr. 247.–
- 8.3. Chor der Nationen, Zürich Fr. 284.40
- 15.3. Ev.-ref. Landeskirche Kanton Zürich, Zwinglifonds Fr. 189.50



## Impressum

Herausgeberin der Gemeindeseiten:  
Evangelisch-reformierte Kirchenpflege Stäfa  
Evangelisch-reformierte Kirchenpflege Hombrechtikon

Verantwortliche Redaktoren:  
Alfred Ziegler | [alfred.ziegler@kirchestaefa.ch](mailto:alfred.ziegler@kirchestaefa.ch)  
Andreas Dürr | [andreas.duerr@ref-hombrechtikon.ch](mailto:andreas.duerr@ref-hombrechtikon.ch)

Layout: Wolf Seemann, Uerikon  
Druck: Schellenberg Druck AG, Pfäffikon  
Redaktionsschluss für Nr. 7 (26. Juni bis 30. Juli)  
bis Dienstag, 9. Juni, 8.00 Uhr per Mail an  
[redaktion.host22@kirchestaefa.ch](mailto:redaktion.host22@kirchestaefa.ch)

## Kirchgemeinde Hombrechtikon

Sekretariat: Oetwilerstrasse 35, 8634 Hombrechtikon | 055 254 14 60  
[hombrechtikon@ref-hombrechtikon.ch](mailto:hombrechtikon@ref-hombrechtikon.ch) | [www.ref-hombrechtikon.ch](http://www.ref-hombrechtikon.ch)  
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 9.00 – 11.30 Uhr

### Pfarrpersonen

Ueli Flachsmann | 055 254 14 61  
[u.flachsmann@ref-hombrechtikon.ch](mailto:u.flachsmann@ref-hombrechtikon.ch)  
David Jäger | 055 254 14 62  
[david.jaeger@ref-hombrechtikon.ch](mailto:david.jaeger@ref-hombrechtikon.ch)

### Präsidium Kirchenpflege

Andreas Dürr | 055 254 14 60 | [andreas.duerr@ref-hombrechtikon.ch](mailto:andreas.duerr@ref-hombrechtikon.ch)

## Kirchgemeinde Stäfa

Sekretariat: Kirchbühlstrasse 40, 8712 Stäfa | 044 927 10 90  
[sekretariat@kirchestaefa.ch](mailto:sekretariat@kirchestaefa.ch) | [www.kirchestaefa.ch](http://www.kirchestaefa.ch)  
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.30 – 11.30 Uhr

### Pfarrpersonen

Monika Götte | 044 927 10 96 | [monika.goette@kirchestaefa.ch](mailto:monika.goette@kirchestaefa.ch)  
Martin Scheidegger | 044 926 15 65 | [martin.scheidegger@kirchestaefa.ch](mailto:martin.scheidegger@kirchestaefa.ch)  
Michael Stollwerk | 044 926 15 66 | [michael.stollwerk@kirchestaefa.ch](mailto:michael.stollwerk@kirchestaefa.ch)  
Diana Trinkner | 044 926 14 70 | [diana.trinkner@kirchestaefa.ch](mailto:diana.trinkner@kirchestaefa.ch)

### Präsidium Kirchenpflege

Dr. Arnold Egli | 044 926 70 01 | [arnold.egli@kirchestaefa.ch](mailto:arnold.egli@kirchestaefa.ch)